

## **PRESSEMITTEILUNG vom 27.08.2021**

### **Roick für stärkere Absenkung der Kreisumlage**

Der OSL-Finanzausschussvorsitzende und gleichzeitige Landtagsabgeordnete Wolfgang Roick setzt sich für eine stärkere Absenkung der Kreisumlage ein als bisher geplant. Der Landkreis Oberspreewald-Lausitz sieht in seinem Finanzplan für 2022 vor, die Kreisumlage um einen halben Prozentpunkt von 45,5 auf 45 Prozent abzusenken.

Wolfgang Roick ist das zu wenig: „Der Landkreis sollte seine Kommunen etwas mehr entlasten, gleichwohl ich weiß, dass der Kreishaushalt auch nicht überlastet werden darf, denn wichtige Aufgaben müssen erfüllt werden“, so der Finanzausschussvorsitzende. Deshalb schlägt er eine Absenkung der Kreisumlage von jetzt 45,5 auf 44,5 Prozent vor. „Das ist ein Schritt auf die Kommunen zu, ohne dass der Kreishaushalt zu sehr belastet wird. Sollte sich die Haushaltslage in Zukunft weiter entspannen, so sollten weitere Absenkungen möglich sein“, fordert Roick. In Gesprächen mit Landrat Siegurd Heinze und OSL-Finanzdezernent Wilfried Brödno hat er seinen Standpunkt auch bereits erläutert.

Wolfgang Roick hofft, dass der Finanzausschuss sobald er den Haushaltsentwurf behandelt, dann der höheren Absenkung der Kreisumlage zustimmt.